



Deutscher Alpenverein
Sektion Kaufbeuren-Gablonz

Protokoll der sechsten ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Alpenvereins Sektion Kaufbeuren-Gablonz e. V.

Am Mittwoch, 25. März 2015

Anwesende Mitglieder: 77

Ort: Vereinszentrum Buronstraße 99, Kaufbeuren

Beginn der Versammlung: 20:05 Uhr

Ende der Versammlung: 21:40 Uhr

Die Einladung aller Mitglieder erfolgte im Mitteilungsheft 2015 und über die örtliche Presse.

1. Begrüßung

Ralf Trinkwalder begrüßt die anwesenden Mitglieder.

Besonders begrüßt er seine Vorgänger im Amt Ulrich Beer und Hermann Heckelsmüller, die Vertreter der Bergwacht, Elke Simm von der Allgäuer Zeitung und als weitest angereistes Mitglied Jochen Richter aus Nürnberg.

Ralf Trinkwalder trägt die Tagesordnung vor. Er fragt die Versammlung, ob es Einwände oder Ergänzungen zur veröffentlichten Tagesordnung gibt.

<p><i>Zur Tagesordnung gibt es keine Einwände und Ergänzungen. Einstimmig ohne Enthaltung.</i></p>
--

Die Unterzeichnung des Protokolls übernehmen Ulrich Beer und Hermann Heckelsmüller.

2. Totengedenken

Für die im Jahr 2014 verstorbenen Mitglieder und Freunde wird eine Gedenkminute eingelegt.

Ralf Trinkwalder liest die Namen vor:

Bernhard Albert, Dieter Majer, Leonhard Ellenrieder, Edgar Gailhofer, Rene Gossert, Xaver Hummel, Margit Klauer, Josef Köchel, Helga Muschak, Walburga Neureuther, Heinz Nolte, Gertrud Räth, Brigitte Rottach, Josef Scharpf, Ernst Schiessler, Dr. Johann Springer, Fritz Vogel, Anton Weber, Ernst Wiedemann.

3. Bericht des Vorsitzenden

Der 2. Vorsitzende Axel Dudenhausen begrüßt ebenfalls die Anwesenden und gibt anhand von Bildern einen Rückblick über Aktivitäten des vergangenen Jahres:

- Verabschiedung ausgeschiedener Vorstandsmitglieder aufgrund der Neuwahl
- Ehrungsveranstaltung für langjährige Mitglieder
- Verschiedene Veranstaltungen im Kletterzentrum
- Wegebau-Aktion am Waldlehrpfad nach Irsee
- Kletterfieber (mit großer Beteiligung)
- Livesession
- E-Bike-Tankstelle von VWEW (Aufstellung und Inbetriebnahme demnächst)
- Herbstfest mit vielen Aktionen
- Landesjugendleitertag
- Marktplatz für Ehrenamtliche (vertreten durch Ulrich Beer und Dieter Pohl)
- Waldbesitzertag im INNOVA-Park mit vielen Aktionen
- 50-Jahr-Feier der Ski-Gymnastik
- Verleihung Kaufbeuren-Aktiv-Medaille an Ulrich Beer und Walter Kolb

Ralf Trinkwalder führt weiter aus:

- Demnächst gibt es einen neuen Auftritt unserer Website
- Am 21.03.2015 fand ein Regionalworkshop „Familie in Bewegung – Vernetzung von Akteuren für Sport und Familien in der Kommune“, angestoßen vom Deutschen Olympischen Sportbund, im Vereinszentrum statt, für den Ulrike Seiffert federführend tätig war
- Auch heuer gibt es wieder viele Kurse und Touren, andere Sektionen sind nicht so vielfältig. An dieser Stelle ein Dank an die Tourenleiter
- Die Fritz-Putz-Hütte wurde letztes Jahr renoviert und neu eröffnet. Wir spenden „Licht“
- Weihnachts-Markt in Neugablonz war wieder erfolgreich mit weißem Glühwein und Schmalzbröten
- Mit der Rüsselsheimer Hütte (Pitztal) wurde eine Hüttenpatenschaft eingegangen; unser Beitrag liegt bei 15.000 Euro jährlich. Als Dankeschön für die eingegangene Hüttenpatenschaft kann 2015 jedes Mitglied einmal kostenlos auf der Rüsselsheimer Hütte übernachten
- Aktuelles Thema ist eine neue Schulungswand. Unser Kletterturm bietet nicht genügend einfache Routen

An dieser Stelle spricht Ralf Trinkwalder einen Dank an alle Ehrenamtlichen aus: an die Spender, die Mitarbeiter im Büro, Verantwortliche für die Biotoppflege und die Schallerkapelle, Helfer für Getränkeautomat, Bistro, Müll, Grußkarten-Verteiler. Außerdem Dank an die „Routen-Schrauber“, Tourenleiter, Jugendleiter, Wanderleiter und nicht zuletzt an die Familiengruppenleiter. Diese sind herausragend mit 200 Personen. Ebenso dankt er Kurt Raffl für überlassenes Material und Walter Kolb für die Unterstützung bei Baumaßnahmen.

Applaus der Mitglieder.

4. Bericht des Schatzmeisters

Marcus Zappe begrüßt die Mitgliederversammlung.

Mitgliederentwicklung (siehe Anlage):

Stand 1.1.2014:	5.416
Neuzugänge:	351
Verstorben:	- 19
Kündigung/Wechsel	- 296
Stand 31.12.2014	5.452

Mitgliederveränderung: 36

Marcus Zappe geht die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögensverwaltung durch. Er erläutert die Zahlen (siehe Anlagen). Die Kreditentwicklung zeigt er anhand eines Diagramms. Er bittet die Kassenprüfer ans Pult.

5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Josef Schmalholz berichtet, dass er mit Pia Buntin am 15.02.2015 die Kasse geprüft hat. Die Kasse wurde sachlich geprüft. Die Salden stimmten mit den Kontoständen überein. Den Schatzmeistern wurden alle Konten, Bücher und Belege bereit gestellt. Ebenfalls wurden die Geschäftsvorfälle klar geschildert. Die sachliche Prüfung führte zu keinen Beanstandungen. Somit stellt Herr Schmalholz den Antrag, den Vorstand zu entlasten.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu, bei keiner Enthaltung.

6. Genehmigung des Haushaltsvoranschlages 2015.

Marcus Zappe stellt den Haushaltsplan 2015 vor (siehe Anlage) und bittet um Bestätigung. Dieter Pohl fragt nach dem Zuschuss der Stadt Kaufbeuren. Marcus erläutert, dass 30 % vorgesehen sind.

Ralf Trinkwalder informiert, dass die Stadt Kaufbeuren den angedachten Zuschuss für die Schulungswand vorerst nicht auszahlen will. Derzeit ist ein Verfahren beim EuGH anhängig. Kläger ist ein privater Kletterhallenbetreiber, der sich gegen die Förderung von Einrichtungen gemeinnütziger Vereine aus öffentlichen Mitteln wehrt. In einem Schreiben der Stadt erhielten wir jedoch die Zusage, zuschussunschädlich mit dem Bau beginnen zu dürfen. Mit der Fertigstellung ist im Sommer 2015 zu rechnen.

Marcus Zappe stellt den Antrag, dem Haushaltsvoranschlag 2015 den Haushaltsplan 2015 zugrunde zu legen.

Die Versammlung stimmt dem Antrag einstimmig zu, bei keiner Enthaltung.

Ralf Trinkwalder bedankt sich an dieser Stelle bei der Buchhaltung, dem Steuerberater und den Kassenprüfern.

7. Neuwahl des 2. Vorsitzenden

Axel Dudenhausen tritt vor die Versammlung und erklärt, dass er sein Amt abgibt. Die Aufgaben seien riesig, viele Anliegen sind sehr zeitintensiv. Er ist beruflich stark beansprucht und möchte auch noch genügend Zeit für seine Familie haben. Bei Susanne Kraus bedankt er sich, dass sie sich bereit erklärt, dieses Amt zu übernehmen. Sein Dank an die Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit.

Applaus der Mitglieder.

Ralf Trinkwalder bedankt sich bei Axel mit einem Buchgeschenk.

Applaus der Mitglieder.

Ralf Trinkwalder stellt als Wahlleiter Ralf Tietz vor. Dieser erwähnt, dass die Satzung vorschreibt, einen Ersatz zu wählen. Susanne Kraus beantwortet die Frage nach der Bereitschaft für das Amt zu kandidieren mit Ja. Von den Mitgliedern kommen keine weiteren Vorschläge. Die Mitglieder stimmen zu, dass per Handzeichen abgestimmt wird. Er bittet Susanne Kraus, sich kurz vorzustellen.

Susanne begrüßt die Anwesenden und erzählt, dass sie seit 25 Jahren im Verein Mitglied ist, davon seit 10 Jahren aktiv: als Familiengruppenleiterin, jetzt Kletterbetreuerin und Wanderleiterin. Sie möchte gerne in weiteren Bereichen mitarbeiten und stellt sich der neuen Aufgabe.

Applaus der Mitglieder.

Susanne Kraus wird einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt, bei keiner Enthaltung.

Des Weiteren gibt Ralf Trinkwalder bekannt, dass die Position Presse- und Öffentlichkeitsarbeit durch Helga Obermüller besetzt wurde.

8. Bericht des Jugendreferenten

Engelbert Höfler bedankt sich zu Beginn seiner Ausführung bei allen Jugendleitern. Das Jahr sei super gelaufen. Es werden noch Kletterbetreuer für die verschiedenen Klettergruppen gesucht. Ein kurzer Image-Film über die Jugendarbeit wird eingespielt.

Engelbert stellt die vier Jugendgruppen im Einzelnen vor und berichtet über verschiedene Aktionen wie Müll-Sammel-Aktion, Games for Youth, Kletterfieber und Herbstfest.

Derzeit sind 23 Jugendleiter/innen aktiv, davon

- 7 bei „Alpine Rotznasen“
- 1 bei „Steinbeißer“
- 5 bei „Karabin(i)eris“
- 4 bei Jungmannschaft „Die jungen Wilden“

Er gibt einen Überblick über die Bezuschussung der Jugendgruppen durch den Stadtjugendring.

Sein Ausblick über anstehende Veranstaltungen:

- | | |
|-----------|---|
| 24. April | Müll-Sammel-Aktion |
| 18. Juli | Games for Youth (vom Stadtjugendring organisierte Spiele für Kinder und Familien) |
| Okt. | Biotoppflege |
| Nov. | Pflege der Vogelhäuschen und Nistkästen |

Seitens der Versammlung werden keine Fragen an ihn gestellt. Er bedankt sich.

Applaus der Mitglieder.

Ralf Trinkwalder bedankt sich bei Engelbert Höfler.

9. Bericht einiger Gruppen mit Bildern

Engelbert Höfler stellt in einer kurzen Bild-Präsentation die „Steinbeißer“ vor, geführt von Geli Schnabel.

Gesa Scupin stellt die Jugendgruppe „Alpine Rotznasen“ vor.

Die Mitglieder dieser Gruppe sind zwischen 9 und 14 Jahren alt; sie haben Spaß, draußen zu sein. Derzeit sind 20 Jugendliche dabei, neue sind willkommen. Sie treffen sich einmal im Monat zur Gruppenstunde. Am Wochenende gehen sie gemeinsam auf Tour, das heißt Radeln, Skifahren, Rodeln oder Wandern und manchmal übernachten in den Bergen. Im Sommer gehen sie außerdem zum Klettern an den Kletterturm.

Gesa zeigt Bilder von verschiedenen Unternehmungen.

Applaus der Mitglieder.

Ralf Trinkwalder bedankt sich bei Gesa und allen anderen Jugendleitern.

10. Wünsche und Anträge

Es wurde ein Antrag eingereicht von Siegfried Stanzel, die Mitgliederversammlung künftig auf 19 Uhr zu legen. Ralf bittet um Abstimmung.

Abstimmungsergebnis:

39 Ja-Stimmen

8 Nein-Stimmen

30 Enthaltungen

Die Mitgliederversammlung beginnt ab nächstem Jahr um 19 Uhr

Wortmeldung Romy Schuh:

zu Tour 47 (Hufeisen-Tour) und Tour 68 (Adamello-Tour). Der Antrag lautet, der hohe Betrag sollte gedeckelt werden.

Ralf Trinkwalder erklärt, dass die Preisgestaltung lange überlegt wurde und der Beirat mit einbezogen wurde. Der Beirat hat der Vorstandschaft vorgeschlagen, die Preise zu belassen, da sich die Kosten verändert haben. Daraufhin hat die Vorstandschaft beschlossen, dass die Deckelung wegfällt.

Wortmeldung Rüdiger Friedrich-Brutscher:

Der Vorstand hat intensiv darüber nachgedacht. Die Kosten sind hoch und viel Arbeit von den Tourenleitern steckt dahinter.

Ralf äußert, dass wir weiter diskutieren werden. Betroffene Personen möchten sich an den Verein wenden, wir suchen nach Möglichkeiten.

Applaus der Mitglieder.

Wortmeldung Ulrich Beer:

Er ist Mitglied der Redaktion und bittet um Ideen, Wünsche und Anregungen zur Gestaltung des Programmheftes. „Wir ändern gerne“, so seine Aussage.

Ralf Trinkwalder weist auf die nächsten Termine hin:

6. Mai, 19:30 Uhr: Vortrag zum Thema "Tourismus ohne Verkehrslärm - wie unsere Alpenflora einwanderte und sesshaft wurde."
Referent: Johann Bauer

20. Mai, 19:30 Uhr: Vorstellung „Wandertrilogie“
Referentin: Christa Fredlmeier, Füssen-Tourismus

Sein Aufruf an alle zur Teilnahme der Ausbildungsabende der Bergwacht.

Letzte Wortmeldung von Dankmar Hoffmann:

Der Beirat hat lange diskutiert wegen Deckelung der Kosten für die Wanderwochen. Er weist nochmal darauf hin, dass die Kosten hoch sind und der Verein keine Unterstützung gewähren soll. „Wir sind dagegen und sollten es so belassen“, so seine Aussage.

Applaus der Mitglieder.

Schlusspunkt von Ralf: Dank an alle, ein unfallfreies Bergjahr und einen guten Nachhauseweg.

Applaus der Mitglieder.

F. d. R.

Helga Obermüller, Protokollführung

Ralf Trinkwalder, Vorsitzender

Ulrich Beer

Hermann Heckelsmüller



4. Bericht des Schatzmeisters

Mitglieder



Mitgliederbewegung 2014	
Stand 1.1.2014	5.416
Neuzugänge	351
Verstorben	-19
Kündigung/Wechsel	-296
Stand 31.12.14	5.452
Mitgliederveränderung	36

Einnahmen / Ausgaben 2014

Ohne Abschreibung oder Umverteilung



in 000 EUR	Ist 2014	Ist 2013	Differenz Ist 14-13
Ideeller Bereich			
Beiträge (incl. Aufnahmegeb.)	227	202	25
Spenden	3	3	0
Zuschüsse	13	10	3
sonstige	3	8	-4
Gesamt Einnahmen	246	223	23
Personal	-51	-45	-6
DAV Abgabe, incl. Hüttenumlage	-117	-103	-14
Hüttenumlage (Nachzahlung)	0	-21	21
Gruppen/Jugendgruppen	-14	-19	4
Heft und sonst. Kosten	-28	-27	-1
Gesamt Ausgaben	-210	-215	5
Summe	36	8	28

Einnahmen / Ausgaben 2013

Ohne Abschreibung oder Umverteilung



in 000 EUR	Ist 2014	Ist 2013	Differenz Ist 14-13
Zweckbetrieb			
Kurseinnahmen	10	8	2
Klettereintritte (Mitglieder)	60	58	2
sonst. Einnahmen	1	3	-2
Gesamt Einnahmen	71	69	2
Kletterausrüstung, Routenbau	-7	-10	2
Raumkosten	-19	-20	2
Ausbildung	-9	-10	0
FÜL Erstattungen	-6	-5	-1
sonst. Verbrauchskosten	-19	-13	-6
Gesamt Ausgaben	-60	-58	-2
Summe	10	11	-1

Einnahmen / Ausgaben 2014

Ohne Abschreibung oder Umverteilung



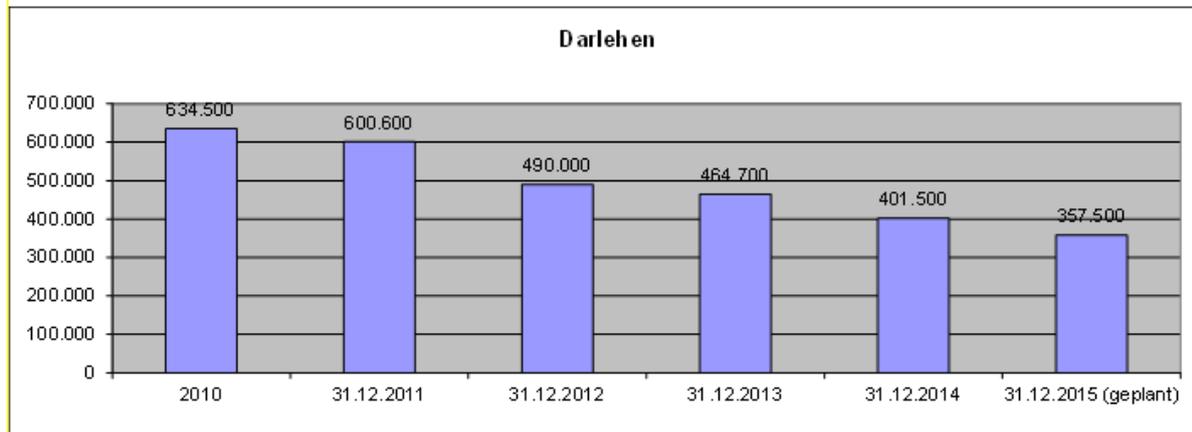
in 000 EUR	Ist 2014	Ist 2013	Differenz Ist 14-13
Vermögensverwaltung und Steuern			
Langfristige Vermietung und sonstiges	2	4	-2
Steuern	-2	-1	-1
Summe	0	3	-3
Wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb			
Bistro, Automaten	14	11	3
Werbung	9	8	0
Klettereintritt Nichtmitglieder	34	29	5
kurzfristige Vermietung	2	2	0
Gesamt Einnahmen	58	50	8
Bistro, Automaten	-7	-6	-1
Zinsen	-13	-14	1
Flyer und sonstiges	-1	-3	2
Gesamt Ausgaben	-21	-23	2
Summe	37	27	9
Gesamtüberschuss	83	50	33

Überschussverwendung 2014



Verwendung des Überschusses in 000 EUR			
Überschuss	83		
Bau und Anlagevermögen	-6		
Tilgung	-64		
Summe	13		
Veränderung Kassenstand	13		
Differenz	0		
in 000 EUR	1.1.2014	31.12.2014	Differenz
Schuldenstand	465	402	-64
Kassenstand	85	98	13

Kreditveränderung





5. Bericht der Kassenprüfer

6. Haushaltsplan 2015



Plan 2015		in 000 EUR
Ist Überschuss 2014 = Plan 2015		83
Kletterwand		-90
Zuschuss Stadt und DAV		25
Anderes		-5
Tilgung		-45
Summe		-32
Kassenstand		
	31.12.2014	98
	Plan 31.12.2015	66
Schuldenstand		
	31.12.2014	402
	Plan 31.12.2015	357